



LEITFADEN NACH KASTRATION EINES KATERS

Die Pflege Ihres Katers ist nun wieder in Ihren Händen. Beachten Sie bitte folgende Anweisungen, um eine bestmögliche Genesung zu gewährleisten.

Sollte ihr Kater noch einen gelben Druckverband an der Pfote haben, entfernen Sie diesen bitte umgehend (!) sobald Sie zuhause sind.

Erholungsphase & Management zu Hause:

Es ist möglich, dass Ihr Kater am Tag des Eingriffs noch etwas unkoordiniert ist. Geben Sie ihm Zeit, sich an einem warmen und ruhigen Ort auszuruhen. Um die Wunde vor Belecken und damit vor infektiösen Keimen aus dem Speichel Ihres Katers zu schützen, sollte er 5 bis 7 Tage einen Halskragen tragen. Solange er den Halskragen trägt, muss er in der Wohnung / im Haus bleiben und darf nicht ins Freie!

Das Allgemeinbefinden sollte bereits am nächsten Tag uneingeschränkt sein. Wenn Sie den Eindruck haben, dass sich der Zustand Ihres Katers verschlechtert, setzen Sie sich bitte umgehend mit uns in Verbindung.

Appetit, Harn- & Kotabsatz

Ihr Kater darf nach der Abholung wieder etwas trinken & fressen. Achten Sie jedoch darauf, dass er nicht zu viel auf einmal zu sich nimmt, da dadurch so kurz nach einer Narkose Erbrechen ausgelöst werden kann. Daher sollten Sie die Nahrung in mehreren, kleinen Portionen geben.

Fehlender Appetit und Durst werden in den ersten 24 Stunden nach einer Operation häufiger beobachtet. Melden Sie sich bei uns, wenn Ihr Kater auch nach dieser Zeit noch nicht frisst und trinkt.

Erbrechen kann als Nebenwirkung der Narkose kurzzeitig auftreten. Bei intensivem Erbrechen oder Erbrechen (bis) am Folgetag, sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Urin sollte Ihr Kater schon am Tag des Eingriffs absetzen können.

Kotabsatz wird dagegen häufig erst ein bis zwei Tage nach dem Eingriff beobachtet. Dies ist absolut normal.

Nachkontrolle

Bitte kontrollieren Sie die Wunde täglich für 5 Tage. Bei Unsicherheit oder Auffälligkeiten bitten Wir Sie sich mit uns in Verbindung zu setzen. Dies kann beispielsweise eine vorher nicht da gewesene, starke Schwellung, eine ungewöhnliche Sekretion (Blut, Wundflüssigkeit, Eiter) oder Öffnung der Wunde sein.

Eine Nachkontrolle unsererseits ist nur bei Auffälligkeiten nötig. Fäden müssen nicht gezogen werden.

Kennzeichnung durch Tätowierung

Falls Ihr Tier eine Tätowierung zur Kennzeichnung erhalten hat, beachten Sie bitte, dass die Farbe einige Tage noch feucht sein und abfärben könnte. Entfernen Sie die Farbe jedoch auf keinen Fall, da man die Tätowierung sonst später nicht lesen kann. Die Farbe trocknet von allein und fällt dann ab.

Medikamente

Ihr Tier benötigt keine Medikamente, es hat bereits alles bei uns erhalten.

Bitte melden Sie sich bei Unsicherheiten lieber einmal zu früh als zu spät!

Wir wünschen Ihnen alles Gute, und Ihrem Tier eine schnelle Genesung.